

Nr. **XIX.GP.-NR.**
1681
1995 -07- 14

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Stippel

und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

betreffend Förderung des österreichischen Studienzentrums für Frieden und Konfliktlösung

1982 wurde mit Unterstützung durch Bundeskanzler Dr. Kreisky und Bundesministerin Dr. Herta Firnberg das Österreichische Institut für Friedensforschung in Schlaining gegründet (inzwischen umbenannt: Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung). Aufgrund einer Vereinbarung mit der Österreichischen Bundesregierung ist dieses Studienzentrum unter anderem wesentlich an dem Trainingsprogramm der UNO für International Civil Peacekeeping-Maßnahmen beteiligt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst nachstehende

Anfrage:

1. Ist es richtig, daß das Studienzentrum unter Ihrem Amtsvorgänger finanziell sehr stiefmütterlich behandelt worden ist?
2. Ist es insbesondere richtig, daß das in Schlaining unter der Patronanz der UNESCO errichtete European University Center for Peace Studies unter Ihrem Amtsvorgänger ebenfalls nicht ausreichend finanziert worden ist?